

fahrung, wie unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse wirkungsvoll organisiert werden kann. Hieraus mußte die Bezirksinspektion die Schlußfolgerung ziehen, daß die bisherigen Methoden der Leitung und Anleitung, die hauptsächlich in Erfahrungsaustauschen und Schulungsveranstaltungen bestanden, nicht ausreichend waren. Die Bezirksinspektion beschloß, die Rechenschaftslegungen der Betriebskommissionen als wichtiges Prinzip sozialistischer Leitungstätigkeit zu entwickeln. Die Erfahrungen der Besten sollten durch persönliche Aussprachen und Beratungen mit den ehrenamtlichen Kollektiven direkt vermittelt werden.

Seit Anfang 1966 berichten Vorsitzende und Mitglieder der Betriebskommissionen über ihre Arbeit vor den Inspektionsgruppen der Bezirksinspektion. Die bisherigen Ergebnisse sind zufriedenstellend. Einerseits lernen wir die Methoden der selbständigen Arbeit der Betriebskommissionen kennen, andererseits haben die Inspektionsgruppen bessere Möglichkeiten, gute Arbeitsmethoden von Betriebskommissionen auf andere zu übertragen und damit das Niveau insgesamt wesentlich zu erhöhen.

Früchte der neuen Leitungsmethode

Für den Erfolg jeder Rechenschaftslegung sind sowohl der Inhalt der Aufgabenstellung als auch die Methoden zu ihrer Lösung von großer Bedeutung. Bei den Rechenschaftslegungen ging es zum Beispiel um solche Fragen wie Effektivität der Kontrolltätigkeit, Wirksamkeit auf massenpolitischem Gebiet und Anwendung der Rechte und Vollmachten. Die Klärung der Frage, daß die Aufgaben der ABI auf die Stärkung unseres Staates, auf die weitere Hebung des Lebens-

niveaus der Werktätigen gerichtet sind, ist nach unseren Erfahrungen außerordentlich wichtig, weil die ehrenamtlichen Kollektive solche Anleitung benötigen.

Die Rechenschaftslegungen erfolgen grundsätzlich im Betrieb unter Teilnahme aller Mitglieder der Betriebskommission. Positiv hat sich ausgewirkt, daß die Parteisekretäre, die BGL-Vorsitzenden, die FDJ-Sekretäre und die Werkleiter daran teilnehmen. Hierdurch ist die Möglichkeit gegeben, im Komplex politisch-ideologische Fragen und organisationspolitische Aufgaben zu behandeln und im Ergebnis entsprechende Maßnahmen festzulegen.

Ein wesentliches Charakteristikum aller bisher durchgeführten Rechenschaftslegungen ist, daß die Bedeutung und die Rolle der Betriebskommissionen als gesellschaftliche Organe zur Entwicklung einer umfassenden Volkskontrolle mehr und mehr erkannt wurde.

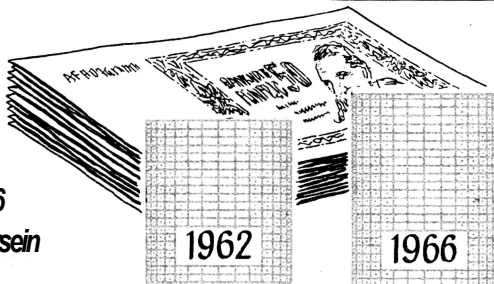
Gradmesser für die Wirksamkeit der neuen Leitungsmethode der Bezirksinspektion war die Massenkontrolle über die Auslastung der Grundmittel. Viele Betriebskommissionen haben besser als bei früheren Kontrollen verstanden, die staatlichen Leiter der Betriebe zur Durchsetzung exakter Maßnahmen zu veranlassen. Die Auswertung der Kontrollergebnisse vor Kollektiven der Werktätigen hat unmittelbar die politische Massenarbeit gefördert. Die Ergebnisse der Massenkontrolle bewirkten in zahlreichen Betrieben, daß hochproduktive Maschinen besser ausgelastet werden, ungerechtfertigte Maschinenbestellungen storniert wurden und nicht genutzte Maschinen zum Verkauf oder zur Verschrottung gelangten. Damit hat die Arbeit der Betriebskommissionen direkt zur Erhöhung der Grundfondseffektivität beigetragen.

Ausgehend von den guten Erfahrungen, die wir

Bilanz der Erfolge seit dem VI. Parteitag

Ausdruck der soliden wirtschaftlichen Entwicklung ist das ständige Wachstum des Nationaleinkommens

Das Nationaleinkommen wird Ende 1966 um etwa 14,1% gegenüber Ende 1962 größer sein



Das bedeutet eine Steigerung von etwa

18%